

Jahnstr. 19  
Quisisana  
Quisisana  
Jahreszeiten  
4 Jahresz.  
Tannus-H.  
Rheingold  
Nassau  
Langgasse 62  
dt. Biebrich  
H. Nassau  
Reichspost  
Posthorn  
Hotel Nassau  
Pariser Hof  
Bock  
Tannus-Hotel  
Hotel Nassau  
Tannus-Hotel  
Rose  
Luisenstr. 7  
Luisenstr. 7  
Hotel Nassau  
Grüner Wald  
Grüner Wald  
Hotel Nassau  
Hotel Adler  
Adolfallee 4  
niederer Hof  
Pam. Wien  
Palast-Hotel  
Palast-Hotel  
Hotel Nizza  
Hansa-Hotel  
Hotel Nassau  
gl., Paris,  
Primavera  
Weissen Ross  
Jahreszeiten  
Reichspost  
Kurfürst Hof  
Jahreszeiten  
Hotel Nassau  
Schwarz. Bock  
Grüner Wald  
Karlshof  
le, Römerbad  
Rose  
Grüner Hof  
rg, Kaiserhof  
Stiftstr. 7  
Moritzstr. 17  
Hotel Berg  
P. Fortuna  
Schwarz. Bock  
Rose  
Tannus-Hotel  
Hansa-Hotel  
Regina-Hotel  
Regina-H.  
sterdam  
ker-Paxmann  
Grüner Wald  
Uhlandstr. 17  
Haag  
Fürstenhof  
Prinz Nikolaus  
Pens. Schmidt  
en, Domhotel  
Lismarekring 6  
d. Bellevue  
Weissen Läden  
Vebergasse 39  
Prinz Nikolaus  
Schwarz. Bock  
Svang. Hospiz  
Grüner Hof  
Stadt Eins  
Tannus  
Hotel Nassau  
rding  
Schwarz. Bock  
2 Spiegel

3.3. Privatier  
anbeßami.  
ten.  
itig fällt aus,  
vorhanden find.  
en. Nach einer  
itigen Ausgabe  
ohnungen ganz  
ang dratigert  
Imfrage 24/26,  
von elektrischem  
ntmachung des  
häufige. Durch  
des Ortslokal  
schäftigten auch  
find daher ab  
männliche Per  
eibliche Personen  
e Personen von  
g" ist die Be  
werder nach be  
m voraus durch  
ter hauptsächlich  
ufw., die ihre  
Zur weiteren  
Wartstraße 1

**Schloss** Mäntel, Kleider, Pelze,  
Pelz-Mäntel  
Langgasse 32

Kreyssel  Zigaretten

# Wiesbadener Bade-Blatt

## Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): für einen Monat Mk. 100.—, für Selbst-  
abholer, frei Haus Mk. 125.—. Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 12.—,  
mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Mk. 8.—.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



## Organ der Stadtverwaltung

mit

## „Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vorort: Die 34 mm breite Petitzeile Mk. 15.—, die 60 mm  
breite Reklamezeile Mk. 30.—, die 84 mm breite Reklamezeile Mk. 45.—, die 84 mm breite  
Reklamezeile an Vorzugspätzen Mk. 54.—, Plakat- und Vergeltungsanzeigen Mk. 18.—, 34.—,  
50.— u. Mk. 62.—. Anzeigenpreise für die 21.—, 45.—, 54.— und Mk. 66.—. Anzeigen-  
annahme bis 12 Uhr vormittags. Für Aufnahme an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird  
keine Gewähr übernommen.

Mr. 278.

Freitag, 6. Oktober 1922.

56. Jahrgang

## Aus dem Kurhaus.

### Als Volkskonzert

Ist für heute Freitag ein Operetten- und Walzer-Abend  
des Kurorchesters unter Kurkapellmeister Jrmers Leitung  
angesetzt. Kammermusiker F. Danneberg wird als  
Solist den Faust-Walzer für Flöte von Gounod-Popp  
zum Vortrage bringen.

### Grosser Ball

Von unserer tanzfreudigen Welt wird der für morgen  
Samstag von der Kurverwaltung angesetzte Ball mit  
grosser Freude begrüsst, als bekanntlich auf den  
Kurhausbällen in ausgiebigster Weise Gelegenheit ge-  
boten ist, dem Tanze, sowohl dem alten wie dem  
modernen, zu huldigen. Die Kurverwaltung hat auch  
diesmal wieder 3 Tanzorchester, darunter eine Jazz-  
Kapelle, verpflichtet.

### Tanz-Abend Adrienne Ursula Hacker.

Am Sonntag gibt die in Wiesbaden noch von früher  
bekannte Tänzerin Adrienne Ursula Hacker im kleinen  
Saale ein Gastspiel. Sie tanzte bereits mit gutem Erfolg  
im hiesigen früheren Residenztheater. Seit einem Jahr  
hat die Künstlerin ihren Wohnsitz nach Kassel verlegt.  
Adrienne Ursula Hacker ist aus der berühmten Schule  
in Hellerau-Dresden Bildungsanstalt Jacques Dalcroze  
hervorgegangen.

## SCHIRG

Schals - Socken - Strümpfe  
Jumpers - Golfjacken - Sportwesten  
Unterzeuge - Handschuhe - Strickbinder

WEBERGASSE 1 (im Hotel Nassau)

## Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

Vortrag Carl Schuricht. Auf den Vortrag des  
Musikdirektors Carl Schuricht heute Freitag, abends  
8 Uhr, im kleinen Saal des Kurhauses sei nochmals be-  
wunders hingewiesen. Mit diesem Vortrag wird die  
Vortragsreihe des „Verbandes der Kunstfreunde in den

## Die Josephslegende.

### Zur Samstag-Erstaufführung im Staatstheater.

Die Verfasser der „Josephslegende“ Hugo von Hof-  
mannsthal und Graf Kessler haben ihrem Werke  
Vorreden mitgegeben. Zur Rechtfertigung der Stoff-  
wahl sagt Hofmannsthal: „Die uralten Legendenstoffe  
sind in doppeltem Sinne unerschöpflich. Nach innen zu  
enthalten sie das menschlich Gleichbleibende in einer  
Verdichtung, die den Jahrtausenden widerstand und  
jedem neuen Geschlecht durch frische und unberührte  
Bruchflächen ergiebig wird, nach aussen setzen sie die  
Phantasie der Welt unablässig in Bewegung, so diese  
vom ägyptischen Joseph, an welchem nach so vielen  
Musikern, Malern und Dichtern auch Goethe nicht un-  
berührt vorübergegangen ist.“ So wird zunächst die Wahl  
des Stoffes und weiter der Einfall, ihn „in der Art der  
Cartons des Veronese zu behandeln und ihn so in noch  
freieres Gebiet der Phantasie hinauszuspüren“, be-  
gründet. Graf Kessler legt dar, dass der Inhalt dieses  
„Joseph“ der „Gegensatz und Kampf zweier Welten  
ist“. „Der Kontrast reicht vom Kostüm bis in das  
Innerste des durch Gebärden und Musik sich offen-  
barenden Seelenlebens der Figuren“. Die eine  
Welt, die des Potiphar, ist prunkvoll, üppig, schwül,  
voll von seltsamen Düften und beschaffen wie ein  
tropischer Garten, aber ohne Geheimnis, in sich ausge-  
glichen, klassisch, hart, schwer, eine Welt, in der selbst

Ländern am Rhein“ ihren Abschluss finden. Eine be-  
schränkte Anzahl von Eintrittskarten ist noch an der  
Kurhauskasse zu erhalten.

— Raoul von Koczalski. Der 3. Chopin-Abend findet  
am Montag 8 Uhr im Kasino statt. Zu dem Abend ist  
wiederum ein auserwähltes Programm aufgestellt  
worden. Karten bei Wolff, Stöppler und Engel.

## Ausstellung

Kleider Pariser Modelle Hüte  
J. BACHARACH

## Das Neueste aus Wiesbaden.

— Der Einstein-Film wird morgen Samstag und  
Sonntag, abends 8 Uhr, im Museum nochmals vor-  
geführt. Schwerlich wird sich eine bessere Gelegenheit  
bieten, die neuen Gedanken Einsteins in wissenschaftlich  
einwandfreier und doch gut verständlicher Weise kennen  
zu lernen als hier. Karten bei Wolff, Engel und  
Stöppler.

## Literatur, Wissenschaft und Kunst.

Ein Almanach für Theaterfreunde. Für unsere  
Nachbarstadt Frankfurt a. M. gibt der dortige Verlag Max  
Koebeke zum 6. Male den antlischen „Frankfurter Theater-  
Almanach“ unter Redaktion von W. Müller-Waldenburg  
(Wiesbaden) heraus, der in seiner äusseren eleganten, und  
künstlerisch einwandfreien Aufmachung eine drucktechnische  
Musterleistung ersten Ranges ist. Der künstlerische Beirat  
Rene Ahrle, der mit feinstem Geschmack Verlag und Redaktion  
zur Seite gestanden hat, hat sich mit dem Schmuck dieses  
Buches, mit den wirksamen genialen Zeichnungen der Inserate  
z. B. als Meister freigesprochen. Der Inhalt des Almanachs  
geht weit über lokales Interesse hinaus. Intendant Hagemann-  
Wiesbaden und Redakteur Günther-Wiesbaden behandeln  
mit ihren flotten Federn das deutsche Kulturtheater und neue  
Wege der Theaterkritik, an die Goethewoche erinnert Dr.  
Diebold in seiner geistvollen Art, Redakteur Geck redet klug

noch die Luft mit Goldstaub geladen scheint.“ Die  
andere Welt ist die des Joseph. „Er ist anmutig, wild,  
herb, seine Gestalt ist kindlich und frisch, nichts in ihr  
darf süß oder weichlich wirken: sie schmeckt, wenn  
man sich so ausdrücken darf, wie ein nicht ganz reifer  
Apfel. Er ist in dem Alter, wo die Stimme umkippt,  
das ist seine eigentliche Note.“

Vor „Josephslegende“, die morgen Samstag zum  
ersten Male im „Grossen Haus“ gegeben wird, spielt  
das Orchester unter Arthur Rothers Leitung „Tod und  
Verklärung“ von Richard Strauss. Die beiden Hauptrollen  
der Pantomime werden von Edith Maerker (Frau  
Potiphar) und Carl Heinz Jaffé (Joseph) dargestellt.

## Lieder-Abend Schlussus im Kurhaus.

Im grossen Saale des Kurhauses fand am Mittwoch  
ein Lieder-Abend von Heinrich Schlussus statt.  
Dieser gottbegnadete Sänger weiss immer eine musika-  
lische Feierstunde zu bereiten. Sein hochstrebender  
Bariton von ausserordentlicher Biegsamkeit und  
Ergiebigkeit ist namentlich in der mittleren und höheren  
Lage von reizvollster Eindringlichkeit und weichstem  
Schmelz. Dazu ist Herr Schlussus auch der nach-  
denkende und nachdichtende Künstler, der in tief-

und sinnig den 80jährigen Altintendanten Claar an, Frau  
Lauer-Kottlar erzählt anlässlich von ihrer erfolgreichen Amerika-  
fahrt usw. Alle Aufsätze, deren der Almanach zehn bringt,  
sind wertvolle Beiträge zur Theatergeschichte und recht-  
fertigen wieder die Bedeutung des Jahrbuchs in der Theater-  
literatur. Mit ihren einleitenden Gedichten gibt Anne-Mary  
Schmitt Proben einer sehr starken lyrischen Begabung, man  
kann Hoffnungen für die junge Dichterin hegen. Der Al-  
manach enthält auch wieder eine Preisfrage, deren Lösung  
mit wertvollen Preisen belohnt wird.

### Bankkommandite

## Stenold, von Stutterheim & Co. Wiesbaden

Kommandite der Deutschen Effecten- u. Wechselbank Frankfurt a. M.  
Wilhelmstr. 48 Wiesbaden Wilhelmstr. 48  
(Hotel Kaiserbad) (Hotel Kaiserbad)  
Change Geldwechsel Exchange  
Annahme von Bargeldern (Depositen).  
Prompteste Ausführung von Börsenaufträgen.  
Telefon: 5829, 5830, 6306.

## Neues vom Tage.

— Wedekind-Anekdoten. Wedekind betrat ein Speise-  
lokal, dessen alle Tische besetzt waren, bis auf einen,  
an dem nur Halbe sass, mit dem er gerade „bös“ war.  
Er ging trotzdem auf den Tisch zu, fragte, ob hier  
Platz sei. „Ich pflege allein zu essen“, sagte Halbe  
knurrend. Wedekind wies auf den Kalbskopf, den der  
berühmte Dramatiker verspeiste und sagte: „Aber, Sie  
sind doch bereits zwei, Herr Doktor Halbe.“ — Wede-  
kind lag an einem gebrochenen Bein zu Bett und Halbe  
besuchte ihn, trotzdem man „bös“ war. Man versöhnte  
sich. Als Wedekind wieder ausging, begegnete ihm der  
berühmte Verfasser schöner Stücke, der ihn grüsste.  
Wedekind sah in die Luft. „Aber Frank, wir haben uns  
doch versöhnt!“ — „Das war nur für den Sterbefall,  
Herr Doktor Halbe“, sagte Frank und ging weiter. —  
Wedekind war in Komplimenten nicht glücklich. Einer  
Schauspieler, welche in der Rolle Kleopatra aufgetreten  
war und meinte, für die Rolle müsse man schön und  
jung sein, sagte Frank: „Nun, meine Gnädige, Sie be-  
weisen das Gegenteil!“

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden  
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)  
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690

schürfender Weise bis in alle Ecken hineinzuleuchten  
und alle Schönheiten der gesungenen Werke restlos aus-  
zudrücken versteht. In Liedern von Liszt, der „Dichter-  
liebe“ von Schumann und Gesängen von Strauss ent-  
zückte und begeisterte er die zahlreiche Zuhörerschaft.  
Dass seine Stimme diesmal nicht ganz so frisch wie  
sonst klang, tat der Wirkung so gut wie keinen Abbruch.  
Kapellmeister Dr. Ludwig Rottenberg aus Frankfurt  
hatte durch schmiegsame und dezente Begleitung erheb-  
lichen Anteil am Erfolg. Die Beifallswogen gingen  
natürlich an diesem Abend besonders hoch. lz.

## Chopin-Abend.

Der zweite Abend des Chopin-Zyklus von Raoul  
von Koczalski am Mittwoch brachte wieder eine  
Auslese der schönsten Werke von Chopin in ab-  
wechslungsreicher Folge. Mit überlegener Meisterschaft  
spielte Herr von Koczalski die Stücke, mit glänzender,  
nie versagender Technik, weichster Fülle des Tones und  
vielgestaltigem Ausdruck, der überall die Hörer zu  
starkem Miterleben zwang und sie bis zur letzten Note  
in Spannung hielt. Der vortreffliche Pianist wurde  
durch herzlichen Beifall ausgezeichnet. N.

**Marshall LIKÖRE Weinbrand München**

**Ausflug mit dem Kurauto:** 8.30 Uhr: Heidelberg über Bergstrasse. 10 Uhr: Eppstein-Lorabachtal. 1.30 Uhr: Wispertal nach Assmannshausen-Rheingau. Tagesfahrt: 10 Uhr: Weiltal-Schloss Brauntal-Weilburg-Limburg-Aartal. Vorverkauf von Fahrkarten Wochentags von 9-6 Uhr, Sonntags von 9-1 Uhr im Städtischen Verkehrsamt, Theaterkolonnade.

## Nachmittags-Konzert.

4-5 1/2 Uhr. 443. Abonnements-Konzert.  
**Städtisches Kurorchester.**

Leitung: Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

- |                                                                      |                 |
|----------------------------------------------------------------------|-----------------|
| 1. Ouvertüre zu „Lestouque“                                          | D. F. Auber     |
| 2. Norwegischer Künstler-Karneval                                    | J. Svendsen     |
| 3. Wotan's Abschied und Feuerzauber aus dem Musikdrama „Die Walküre“ | R. Wagner       |
| 4. Entr'acte aus der Oper „Mignon“                                   | A. Thomas       |
| 5. Ouvertüre zur Oper „Fidelio“                                      | L. v. Beethoven |
| 6. Ballettmusik aus der Oper „Die Königin von Saba“                  | C. Goldmark     |
| 7. Einzug der Gäste auf der Wartburg aus der Oper „Tannhäuser“       | R. Wagner       |

Abends 8 Uhr:

## Volks-Konzert

### Operetten- u. Walzer-Abend.

**Städtisches Kurorchester.**

Leitung: Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

Solist: Kammermusiker F. Danneberg.

- |                                           |              |
|-------------------------------------------|--------------|
| 1. Ouvertüre zu „Der Bettelstudent“       | C. Millocker |
| 2. Walzer aus „Ein Walzertraum“           | O. Strauss   |
| 3. Potpourri aus „Der liebe Augustin“     | L. Fall      |
| 4. Faust-Walzer, Solo für Flöte           | Gounod-Popp  |
| 5. Potpourri aus „Schwarzwaldmädel“       | L. Jessel    |
| 6. Champagner-Walzer aus „Die Amazone“    | Fr. v. Blon  |
| 7. Ungarischer Marsch aus „Zigeunerliebe“ | F. Lehár     |

Eintrittspreis: 10 Mark.

Einwohner-Abonnenten haben freien Zutritt.

8 Uhr im kleinen Saale:  
**Verband der Kunstfreunde in den Ländern am Rhein E. V.**

Vortrag: **Carl Schuricht**

über

## „Romantische Musik“.

Konzert-Flügel **STEINWAY & SONS** Hamburg-New York  
Vertreter **ERNST SCHEIDENBERG** Wiesbaden, Gr. Burgstr. 14

## Staats-Theater.

Grosses Haus:

Freitag, den 6. Oktober 1922. 239. Vorstellung.  
Dienst- und Freiplätze sind aufgehoben.

3. Vorstellung. Abonnement E.

### Vater und Sohn

Ein Drama von Joachim von der Goltz.  
In Szene gesetzt von Carl Hagemann.

Persenen:

|           |                  |
|-----------|------------------|
| Der König | August Mombert   |
| Königin   | Marga Kuhn       |
| Friedrich | Richard Eggerter |

vom Nationaltheater in Mannheim a. G.

|                                        |                     |
|----------------------------------------|---------------------|
| Wilhelmine                             | Carl Heinz Jaffé    |
| Fouque                                 | Karl Ludwig Diehl   |
| Katze                                  | Paul Wiegner        |
| Der alte Dessauer                      | Gustav Schwab       |
| Grumbkow, General und Minister         | Gustav Albert       |
| Seckendorff, Kaiserl. Bevollmächtigter | Hans Scheidweiler   |
| Borck                                  | Walter Zöllner      |
| Buddenbrock                            | Hans Rodius         |
| Derschau                               | Guido Lehmann       |
| Waldow                                 | Peter Lehr          |
| Rochow                                 | Max Andriano        |
| Pastor Müller                          | Ludwig Kepper a. G. |
| Gundling, Kammerherr                   | Richard Mathes      |
| Magister Hannes                        | Helga Reimers       |
| Dorchen, seine Tochter                 | Friedrich Prüter    |
| Der englische Gesandte                 | W. Buschhoff        |
| Ein Kunde                              | Joseph Schmitt      |
| Ein „langer Kerl“                      |                     |

Die Handlung spielt um das Jahr 1730.

Reihenfolge der Schauplätze: 1. Garten von Monbijou. 2. Zimmer beim Magister. 3. Rauchparlament. 4. Zimmer beim Magister. 5. Zimmer der Prinzessin. 6. Landstrasse in Schwaben. 7. Garten von Monbijou. 8. Rauchparlament. 9. Gefängnis. 10. Rauchparlament. 11. Gefängnis. 12. Rauchparlament. 13. Gefängnis.

Nach dem 8. Bild (Rauchparlament) findet eine grössere Pause statt.

Anfang 6 1/2 Uhr.

Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Samstag, 7 1/2 Uhr: „Tod und Verklärung“, hierauf, zum ersten Male: „Josephslegende“. Abonnement G.  
Sonntag, 6 Uhr: „Tannhäuser“. Aufgehobenes Abonnement.

### Kleines Haus (Residenztheater):

Freitag, den 6. Oktober 1922. 182. Vorstellung.  
Aufgehobene Stammkarten.

### Das Dreimäderlhaus

Singspiel in 3 Akten von Dr. A. M. Willner und Heinz Reichert. (Mit Benutzung des Romans „Schwammerli“ von Dr. Rud. Hans Bartsch.)

Musik nach Franz Schubert, für die Bühne bearbeitet von Heinrich Berté.

In Szene gesetzt von Eduard Mebus.

Persenen:

|                                      |                                        |
|--------------------------------------|----------------------------------------|
| Franz Schubert                       | Ludwig Roffmann                        |
| Baron Schöber, Dichter               | Franz Wartenberg                       |
|                                      | vom Opernhaus in Frankfurt a. M. a. G. |
| Moritz von Schwand, Maler            | R. Köther                              |
| Kupelwieser, Zeichner                | Friedrich Prüter                       |
| Johann Michael Vogl, Hofopernsänger  | Fritz Mechler                          |
| Graf Scharnberg, dänischer Gesandter | Eduard Mebus                           |
| Christian Tschöll, Hofglasermeister  | Bernhard Herrmann                      |
| Franz Marie Tschöll, dessen Frau     | Marie Doppelbauer                      |
| Hannerl                              | Th. Müller-Reichel                     |
| Heiderl                              | Betta Gleber                           |
| Hederl                               | Liesel Leng                            |

Demoiselle Giuditta Grisi, Hoftheater-

sängerin

Andreas Brander, Sattlermeister

Ferdinand Binder, Posthalter

Nowotny, ein Vertrauter

Ein Kellner

Schani, ein Piccolo

Sali, Dienstmädchen bei Tschöll

Rosl, Stubenmädchen der Grisi

Frau Brametzberger, Hansbesorgerin

Frau Weber, Nachbarin

Stingl, Bäckermeister

Krautmeier, Inspektor

Volkssänger

Damen und Herren der Gesellschaft, Gäste, Mägde, Kinder, Grenadiere usw.

Der erste Akt spielt im Hofe von Schuberts Wohnhaus, der zweite in Tschöll's Wohnung, der dritte am „Platz“ in Hietzing.

Ort der Handlung: Wien. Zeit: 1846.

Musikalische Leitung: Dr. Richard Tannor.

Ohne musikalische Einleitung.

Nach dem 1. Akt 15 Min., nach dem 2. Akt 10 Min. Pause.

Abänderungen in der Rollenbesetzung bleiben für den Notfall vorbehalten.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Samstag, 7 Uhr: „Der Raub der Sabinerinnen“. Stamm-

reihe V.

Sonntag, 7 Uhr: Zum ersten Male: „Die Hamburger Filiale.“

Aufgehobene Stammkarten.

## J. HERTZ

MANTEL · KLEIDER · PELZE  
KLEIDERSTOFFE · SEIDENSTOFFE  
ELEGANTE MASS-ANFERTIGUNG

LANCOASSE Nr. 20

FERNRUF Nr. 565 u. 6478.

## Dresdner Bank Filiale Wiesbaden

Wilhelmstrasse 1, Ecke Rheinstrasse

Telefonanschlüsse für Fernverkehr Nr. 5900, 5901, 5902, 5903, 5904.  
für Stadtverkehr Nr. 5905, 5906, 5907, 5908, 5909.



Lederwaren



Reiseartikel



12 grosse Schaufenster

Parterre und 1. Etage

**PELZE**  
Feine Kürschnerei

**Betz, Gr. Burgstr. 9**  
Telefon 6534

**Bierstube**  
Pilsner Urquell

**POTHS**

Langgasse 7  
Telefon 6465

**Weinrestaurant**  
Erstklass. Küche □ Rheing. Gewächse

*Seidenspinner*

Mein reichhaltiges Lager an  
Modellkleidern, Neuheiten in Mänteln und Pelzen  
bietet dem verehrten Publikum Gelegenheit, sich trotz eingetretener Teuerung vorteilhaft mit  
Herbst- und Wintergarderobe zu versehen.

WIESBADEN

*Seidenspinner*

Häfnergasse 12



**Kaiser Friedrich-Bad**  
Städtisches Badhaus und Inhalatorium

: Alle Bäderarten :  
Badhaus I. Ranges  
Trinkkur an der Adlerquelle

# L. Rettenmayer

Spedition  
Möbeltransport

Wiesbaden u. Mainz

Reisebureau: Kaiser Friedrich-Platz 2

Ämtliche Eisenbahnfahrkarten und Fahrscheine  
nach allen Stationen — Schlafwagen-Karten

Passage-Agentur für alle Linien  
Geldwechsel, Change

Hauptbureau: Nikolasstrasse 5

Internationale Spedition nach allen Ländern der Erde

Spezialität seit 40 Jahren:  
Überseeische Möbeltransporte mittelst Möbelwagen ohne Umladung unter Garantie



Glass- u. Küchengeräte Glas-Porzellan

Wilh. Höcker  
Grosskücheneinrichtungen  
Wiesbaden - Schillerplatz 2

Besten Einigung von Meister  
Besichtigung ohne Kaufzwang erlaubt

## KUNSTLICHE HÖHENSONNE

Original Hanau

Wichtig für Kranke!

Eine gemeinverständliche Darstellung der  
Wirkung und Anwendungsgebiete liefern  
nachstehende Buchwerke:

„Ultraviolettbestrahlungen als neue Grundlage  
der Therapie von Herz- und Gefässkrankheiten“  
von Hofrat Dr. med. Schücker, Mk. 3.— „Die  
Höhensonne im Dienste des praktischen Arztes“  
von Dr. med. Laqueur, geb. Mk. 5.— „Künst-  
liche Höhensonne und ihre Heilwirkung“ von  
Dr. med. Umann, Mk. 8.— „Licht heilt, Licht  
schützt vor Krankheit“ von San.-Rat Dr. Breiger,  
Mk. 10.— „Sonne als Heilmittel“ von Dr. med.  
F. Theding, zweite Auflage Mk. 40.— „Künst-  
liche Höhensonne und Kinderheilkunde“ von  
Dr. Paul Michaelis, geb. Mk. 8.— „Skroflose  
ihre Ursachen, Bedeutung und Heilung“ von  
Dr. med. F. Theding, Mk. 25.— „Die  
Lichtbehandlung des Hautrassialis“ von Dr. F.  
Nagelschmidt, Mk. 45.— „Die Ultraviolett-  
Therapie der Rachitis“ von Dr. med. Huld-  
schinsky, Mk. 10.— Versand n. gegen Nachnahme.  
Preiseshöhlungen vorbehalten!

Sollux-Verlag Hanau, Postfach 662

Fragen Sie Ihren Arzt!

Schmuck-  
warenhaus  
Iris  
Langgasse 21  
im Tagelohaus

Spezialist:  
Perlen  
und moderne  
Bijou-  
terien

Inde eriguckl von der  
Richtsamerkeit der  
Iris  
Perlen  
Jacherg-fabrikat  
Allongehauf  
Grima-Orio



Café • Condorel  
Briggemann  
Langgasse 3  
FERN-SPRACHEN

FAMILIENCAFE  
Fisch • Café • Kondorel  
Briggemann

Atlantic-  
Tanz-  
Cabaret

Kirchgasse 15

Inh.: Jos. Kirchner

Direktion: Mart. Schilgen

täglich abends 8 Uhr:

Dan-Demi  
musikalischer Page

Gerti Hesse  
Tanzspiele

Fritz Lasché  
Vortragskünstler  
und Conférencier

Rolf Saalhorst  
Lustige Handschatten-  
spiele

Milena v. Katanin  
Typen, Parodien und  
Staplanz

Karyn-Herley  
Tanz-Duett

Margot Lorz  
Die Modelkaigia

Arthur Altmann  
Parodist n. alchaischer  
Humorist.

2 Kapellen

WALHALLA

Heute 11. Teil  
des Grossfilms

Das Liebesnest  
6 Akte mit

Paul Wegner, Margit Barnay,  
Adina von Schlotow,  
Hugo Link, Heink. Schünzel,  
Erich Kaiser-Titz, Wilhelm  
Diegelmann.

Der Inhalt des 1. Teils  
wird kurz wiederholt.

Fatty als Liftboy  
Lustspiel in 2 Akten.

Anfang 4 Uhr.

KINEPHON

Taunusstrasse 1

„Der Eisenbahnkönig“

Ein utopistischer Mensch-  
heitsgedanke in 2 Teilen.

2. Teil:

Lauerer Tod, 6 Akte

„Miss Arizona“ Die Heldin  
der Prärie. Original-Wild-  
West-Sensation, 5 Akte.

„Eine nette Bescherung“  
Lustspiel in 2 Akten mit  
Gerh. Damm u. Hansi Dege.

## Kurhaus Wiesbaden

Fernruf für Tischbestellungen 3990

Während des Winterhalbjahres freier Eintritt  
zu den

## Restaurations-Räumen

auch für Nichtabonnenten, Eingang links vom  
Portal und von der Sonnenbergerstrasse aus.

Beginn und Schluss der Vorstellungen des  
Staatstheaters werden im Biersaal des Kur-  
hauses durch Glockenzeichen fünf Minuten  
vorher bekannt gegeben.

Im Weinsaal täglich von 8 Uhr an  
KONZERT der Hauskapelle.

IM BIERSAAL ermässigte Preise.  
W. RUTHE.

## TAUNUS-RESTAURANT

Rheinstr. 19 : WIESBADEN : Taunus-Hotel

Spezial-Ausschank des Echten vor-  
trefflichen Radeberger Pilsners

Diners, Soupers - Samtl. Delikatessen der Saison - Gut assortierte Weinkarte

TAUNUS-KÜNSTLER-KLAUSE

Spezial-Ausschank der Echten Bols- u. Hoelstcamp-Liköre

Allabendlich künstler. Darbietungen des Herrn VICTOR VON SCHENK.

## Elegante Weindiele

23 Webergasse 23

Besitzer: L. Herbeth

Telefon 533

## „MIGNON“

Künstler-Konzert

## M. STILLGER Kristall- u. Porzellan- u. Luxuswaren.

WIESBADEN

Häfergasse 16.

Altestes Spezialgeschäft am Platze

Gegründet 1858.

Anfertigung  
moder. Schuhwaren  
für Strasse und Ge-  
sellschaft, auch für  
leidende Füße.  
Annahme von Reparaturen.  
Schuhmachermeister  
UPPELMANN  
Mühlgasse 9.

## AUGUST HUMBROCK

Feinste Maßschneiderel

In- und ausländische Stoffe am Lager  
Tailleur pour hommes et dames - Travail sur mesure  
Tailor - made by order

Webergasse 14 WIESBADEN Telefon 841

# SIMPLICISSIMUS

**Erste, führende, vornehmste Kleinkunstbühne Wiesbadens**  
**Webergasse 37** **Direktion J. Alexandroff** **Telephon 1028**  
 Täglich ab 8 Uhr abends: Weltstadt-Programm.

## Das grosse Herbst-Programm muss man sehen!

**Treffpunkt der eleganten Welt im Tanz-Palast I. Etage ab 9 Uhr**

Prof. René. Jazz-Band. Tanzvorführungen. American Bar. Soupers.

# TROCADERO

**Modehaus Ullmann**  
 Wiesbaden - Kirchgasse 21  
 Fernsprecher 2972

**Damen-Hüte**  
**Kinder-Hüte**  
 Grösste Auswahl. — Billigste Preise.

**Die Buch- u. Kunsthandlung**  
 von  
**H. Roemer Nachf. H. A. Pott**  
 Langgasse 48  
 empfiehlt  
**Gute Unterhaltungsliteratur**  
**Bücher über Kunst**  
**Liebhäuserausgaben**  
**Graphik**  
 1168  
 Die Benützung d. Lesezimmers wird gerne gestattet

**Imitiert**  
**Kreuzfuchs**  
 zu verkaufen.  
 Preis 8000 Mark.  
 Albrechtstrasse 17, part.  
 Alleinstehende  
**junge Dame**  
 erster Gesellschaftskreise,  
 sehr elegante Erscheinung,  
 sucht Stellung als  
 Reisebegleiterin. Angebote  
 unter Nr. 1182 an das  
 Badeblatt.



empfiehlt  
 für die  
 Wintermonate  
**Pension**  
 unter  
 günstigen Bedingungen.

**Zahn-Atelier Kuhl**  
 Dentist  
 Schwalbacherstr. 52 Ecke Emserstrasse  
 Sprechstunde 9-6 Uhr  
 Anruf 2577  
 On parle française English spoken 744



**Künstlerische Tänze**  
**Adrienne Ursula**  
**Hacker**  
 mit ihrer Schülerin: **Else Hackert.**  
 Am Flügel: **Margrit Loue.**  
 Eintrittspreise: 80, 60, 50, 40 Mark.  
 Garderobengebühr: 5 Mark.  
 Städtische Kurverwaltung.

**Erven Lucas** **Liqueure**  
**BOLS**  
 1 Min vom Kurhaus  
 Einzige am Platz  
 Webergasse 9  
 Joh. Frau A. Berghäuser

**Man fordere**  
 in  
 Hotels, Cafés,  
 Wirtschaften stets das  
**Wiesbadener Badeblatt**

**Amtliche Personenwagen:**  
 Kurhaus und am Kochbrunnen.  
**Wiegegebühr: 2 Mk.**  
 Städtische Kurverwaltung.

**Automobil-Centrale**  
 Vermietung eleg. Privatautomobile - Autotaxameter  
 Moderne Gesellschaftsautos auf Pneu laufend  
 Tag- und Nachtbetrieb.



**Wiesbaden, Bahnhofstr. 20.**  
 Telephon 6160, 6161, 6162  
 Garage — Oel — Benzin — Pneumatiks  
 Reparaturwerkstätte

**Pelzmäntel, Pelzjacken**  
**Füchse**

**Anna Kuss**  
 Rheinstr. 43 Telef. 3873

**Modell- und Abendhüte**  
**Schfeier**

### Amtliche Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 4. Okt. 1922  
 (Nachdruck verboten.)

Albiger, E. Hr., Colmar Zwei Böcke  
 Antonow, H. Hr., Athen, Pens. Fortuna  
 Appel, C. Hr., Frankfurt Regina-Hotel  
 Asch, E. Hr., Heidelberg Kaiserhof  
 Aubby, Hr. m. Fr., Pagenstech. Augenkl.  
 von Avenarius, N. Hr. m. Tocht.,  
 Bäck, H. Hr., Hamburg Hansa-Hotel  
 Ball, L. Hr., Frankfurt Europäischer Hof  
 Bastian, A. Hr. m. Fr., Strassburg, Gr. Wald  
 Beckum, Ch. Fr., Teffelt Grüner Wald  
 Böling, H. Hr., Offenbach Taunusstr. 56  
 Berg, Hr. m. Fr., Norwegen Rose  
 Berger, H. Hr., Höchst Hotel Berg  
 Bernardy, M. Hr., Metz Palast-Hotel  
 Bernstein, Hr. m. Fr., Paris Grüner Wald  
 Bertels, E. Hr., Sonnenberg, Weisses Ross  
 van Bejals, Fr. m. Kind, Kapellenstr. 80  
 Beyschlag, A. Hr., Frankfurt, Kapellenstr. 80  
 Billet, E. Hr., Paris Metropole  
 Biscowitch, L. Hr., Lodz Kronprinz  
 Blumenfeld, F. Hr., Berlin Central-Hotel  
 Bouillon, P. Hr., Paris Hotel Nassau  
 Borawski, Hr., Lodz Moritzstr. 30  
 Boudoire, L. Hr., Brüssel Schwarzer Bock  
 Broenhorst, W. Hr., Dortmund, Grün. Wald  
 Bruchmüller, H. Hr., Ansbach, Grüner Wald  
 Brucker, J. Hr., Köln Schwarzer Bock  
 Brunk, P. Hr., Ludwigsburg, Grüner Wald  
 Burnach, M. Hr. m. Fr., Compigne Rose  
 de Cardenas, R. Hr. m. Tocht., Rom  
 Caro, A. Hr., Berlin Hotel Dahlheim  
 de Castellanos, J. Hr., Sofia, Hotel Nassau  
 Clere, V. Hr., St. Dizier Imperial  
 Coblenz, W. Hr., Neu York Kronprinz  
 Cohen, Th. Hr., Radesheimer Str. 20  
 Collope, P. Hr., Neu York Park-Hotel  
 Cooper, H. Hr. m. Fr., London Rose  
 Del Carmo, Hr. m. Fr., Napoli, Pr. Nikolaus  
 Cox, E. Hr. m. Fam., London, Zum Kranz

**Im**  
**PARK-HOTEL**  
 Wilhelmstrasse 36  
**Park-Diele** die schönste Tanz-  
 Diele d. Rheinlande  
 Tango-Tee von 5-7 Uhr. Abend-  
 unterhaltung ab 9 Uhr. Missouri-  
 Jazz-Band.  
**Park-Bar** Bar für die vornehmen  
 Kreise. Abendunter-  
 haltungen ab 8 1/2 Uhr. Hawaiian-  
 Jazz-Band.  
**Park-Kabarett** konzession.  
 Bühne mit nur allerersten Künstlern.  
 Vorstellungen abends ab 8 1/2 Uhr.

**Carlton-Restaurant**  
 des  
**Hotel Metropole**  
 Wilhelmstrasse 8-10  
 Renommirtes  
 Weinrestaurant allerersten Ranges  
 Ausserlesene Weine u. anerkannte gute Küche  
 Täglich:  
**Lunch ab 12.30 Uhr**  
**Diner ab 6.30 Uhr**  
**Souper ab 10 Uhr**  
 à la carte.  
 Während des ganzen Tages  
 Salon-Orchester **FRIED KÖNIG.**  
 American-Bar in der Hotel-Halle.

Gompertz, O. Hr., Krefeld Grüner Wald  
 v. Gornitzky, Hr., Petersburg, Adelsstr. 64  
 Grossmann, Ch. Fr., Berlin Nerostr. 3  
 Grosz, Fr. m. Tocht., Wien, Viktoria-Hotel  
 Grünblatt, B. Fr., Kowno, Schwalb. Str. 61  
 Guzmán, J. Hr., Spanien Metropole  
 Gwyther, M. Fr., London Pens. Balmoral  
 Haefelin, L. Hr., Paris Hotel Bristol  
 Hahn, E. Hr., Idar Metropole  
 Hamburger, J. Hr. m. Fr., Amsterdam  
 Haque, E. Hr., Leeds Hotel Berg  
 Harlé, F. Hr., Köln Taunus-Hotel  
 Hartenfels, A. Hr., Kitzingen, Hansa-Hotel  
 Haucke, K. Fr., Halberstadt, Nikolastr. 11  
 Hauech, Th. Hr., Pforzheim, Europäischer Hof  
 Hayez, A. Hr., Curgies Metropole  
 Heim, B. Hr., Kissingen Reichspost  
 Heis, A. Hr., Luxemburg, Europäischer Hof  
 Hendricks, J. Hr. m. Fr., Haag, Hotel Berg  
 Hentel, E. Hr., Saarbrücken, Leberberg 7  
 Herzbach, Fr. m. Tocht. u. Begg, Dillingen  
 Villa Alma  
 (Schluss in der nächsten Nummer.)

**Rheinweine**  
**Moselweine**  
 exportiert nach allen Ländern in  
 bekannter Güte und Preiswürdigkeit  
 die altrenommierte Weingrosshandlung  
**Simon & Co.**  
 Rheinstrasse 38, Alleeeselle.  
 Dasselbst können die grossen Kellereien  
 besichtigt und alle Weine probiert werden.